

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentliche 24. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 20.02.2018

---

Bau- und Planungsausschuss

Schkopau, 26.02.2018

Sitzung am: 20.02.2018

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:34 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der anwesenden Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 23. Sitzung vom 07.11.2017 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Niederschriftkontrolle zum Protokoll der 23. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 07.11.2017 (öffentlicher Teil) / Bericht des Bauamtsleiters
- TOP 6. Information zu den Bushaltestellen in der Gemeinde Schkopau - barrierefreier Umbau
- TOP 7. Information zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- TOP 8. Anfragen / Informationen / Sonstiges

### **Sitzungsverlauf:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der anwesenden Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Gasch eröffnet um 18:32 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Herr Rattunde wird vertreten von Herrn Teske. Somit sind 5 Ausschussmitglieder von 7 anwesend.

- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

- TOP 3. Einwohnerfragestunde**

Die um 18:34 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Einwohner sind nicht anwesend, das Gremium hat keine Fragen.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 24. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 20.02.2018

---

#### **TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 23. Sitzung vom 07.11.2017 (öffentlicher Teil)**

Einwendungen zur Niederschrift werden nicht geäußert. Sie wird mit einer Enthaltung genehmigt.

#### **TOP 5. Niederschriftkontrolle zum Protokoll der 23.Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 07.11.2017 (öffentlicher Teil) / Bericht des Bauamtsleiters**

Niederschriftkontrolle - Herr Weiß führt zum Protokoll der letzten Sitzung aus:

- *TOP 7 – Schäden am Vereinshaus Döllnitz*  
Alle befragten Firmen sind der Meinung, die Schäden sind nicht von ihnen gemacht worden. Die Nachweisführung ist schwierig. Herr G. Jahnelt äußert, dass sofort bei Feststellung eine Schadensanzeige hätte gemacht werden müssen.
- *TOP 7 – Blase im Fußboden, Eingangsbereich Kita Lochau*  
Wenn die Witterung es zulässt, wird der Belag runtergenommen zwecks Überprüfung und weiterer Veranlassung.
- *TOP 7 – Kanaleinlauf Röglitzer Hauptstr. 54*  
Die Aufgabe wurde zwischenzeitlich erledigt.
- *TOP 7 – Straße in Korbetha*  
Eine Veranlassung der Reparatur erfolgt nach der Frostperiode.
- *TOP 7 – Geländer am Fahrradweg zwischen Döllnitz und Lochau (Gartenanlage)*  
Die provisorische Absperrung (Bauzaun) der Gemeinde will das Bauamt in der kommenden Woche entfernen lassen, es der Straßenbaubehörde mitteilen und sie somit zwingen, selbst aktiv zu werden. Außerdem wird der Bauzaun anderweitig benötigt.

Bericht des Bauamtsleiters – Herr Weiß führt aus:

Folgende Maßnahmen wurden in 2017 abgeschlossen:

- FFW Schkopau Torvergrößerung
- GS Wallendorf Kletterwand Schulhof
- Kita Döllnitz Sonnenschutz Fenster
- Hort Döllnitz Brandschutzmaßnahme 1. BA
- Hort Raßnitz Umbau Sanitär und Treppe

Noch nicht abgeschlossene Maßnahmen aus 2017 sind:

- Kita Lochau Einbau Sonnenschutz Außenanlage
- Kita Ermlitz Brandschutzmaßnahme – Material ist bereits vorhanden, Erledigung der Maßnahme, wenn wenig Kinder anwesend
- Kita Hohenweiden Sonnenschutz – in 2019 neu planen, da zusätzliche Mittel notwendig
- Hort Döllnitz Brandschutzmaßnahme - 2. BA fällig  
Herr Sachse erinnert noch einmal an die herunterhängenden Fransen.
- Friedhofsmauer Hohenweiden zurzeit in Ausführung, musste witterungsbedingt abgebrochen werden

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 24. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 20.02.2018

---

- FFW Raßnitz Treppenüberdachung – für 2018 noch einmal geplant mit neuer Summe von 25 T€
- OT Ermlitz Erschließung Richard-Wagner-Straße
- OT Ermlitz Erschließung Kastanienweg
- OT Ermlitz Erschließung Birkenring
- OT Röglitz Stützmauer Hang – Abholzung hat bereits stattgefunden, weitere Arbeiten sind witterungsabhängig.
- OT Wallendorf Abriss Brücke Kohlenstraße
- OT Schkopau Sanierung Leverkusenstrasse

Aus der Sanierung Neustädter Straße Hohenweiden gibt es noch eine Restsumme von 6 T€. Davon wird in diesem Jahr ein Elektrokabel parallel zur Straße verlegt sowie Hülsen für Lampenmasten gesetzt. Die Beleuchtung soll im kommenden Jahr vollendet werden.

Neu hinzukommen in diesem Jahr:

- OT Ermlitz Erschließung von-Haake-Straße
  - OT Ermlitz Erschließung Theodor-Apel-Str.
  - OT Knapendorf Ausbau Kirchweg
  - OT Raßnitz Planung Am Gartenweg
  - OT Schkopau Gehweg Leverkusenstr.
  - OT Döllnitz Bushaltestelle
  - OT Hohenweiden Bushaltestelle
  - OT Schkopau Planung Brauhausteich
  - OT Wallendorf Um- und Ausbau Grundschule (frei gewordene Wohnung)
  - OT Döllnitz Planung Schulhof
  - OT Döllnitz Kulturgarten – Einreichung bei ALFF zur Förderung
  - OT Bündorf Radweg – Einreichung bei ALFF zur Förderung
- Dem Kulturgarten Döllnitz und dem Radweg Bündorf fehlt die überörtliche Bedeutung, um von LEADER gefördert zu werden. Es wird eine Förderung über ILEK bei ALFF angestrebt in der Hoffnung, im September eine positive Antwort zu erhalten.
- OT Wallendorf Einbau Transponder-Einlasskontrollsystem in Kita
  - OT Raßnitz Neubau Sporthalle – Ausschreibung Rohbau ist in Erarbeitung – Rohbau-Los soll in nächster Gemeinderatssitzung beschlossen werden

#### **TOP 6. Information zu den Bushaltestellen in der Gemeinde Schkopau - barrierefreier Umbau**

Herr Weiß führt aus:

Im Geltungsbereich des Personenbeförderungsgesetzes § 8 wird das Ziel verfolgt, bis zum 01. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit für die Nutzung des ÖPNV zu erreichen oder zumindest die Voraussetzungen dafür planerisch darzustellen.

Für die systematische Planung und Umsetzung der Barrierefreiheit von Haltestellen, die bisher noch nicht barrierefrei sind, hat der Landkreis Saalekreis in seinem Nahverkehrsplan folgende Kriterien für eine Priorisierung festgelegt:

1. Priorität - Haltestellen an öffentlichen, medizinischen, Bildungs- und Nahversorgungseinrichtungen (möglichst langfristiger Bestand)

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 24. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 20.02.2018

---

- Haltestellen an Einrichtungen von Behindertenverbänden
- Haltestellen im Zusammenhang mit vorgesehenem grundhaften Straßenausbau oder vorgesehenem Ausbau der Verkehrsnebenanlage
- 2. Priorität - Haltestellen an Verknüpfungspunkten, z.B. Busbahnhöfen
- 3. Priorität - Innerhalb geschlossener Bebauung ist mindestens eine barrierefreie Haltestelle vorzusehen
- 4. Priorität - verbleibende Haltestellen, die keine Ausnahmen sind

Im Nahverkehrsplan des Landkreises ist jedoch noch nichts Konkretes geregelt. Eine Prioritätenliste der barrierefrei zu gestaltenden Haltestellen muss vom Landkreis noch erstellt werden. Geplant ist, noch in diesem Jahr mit der Erfassung der Haltestellen zu beginnen.

Verantwortlich für den Bau ist der Straßenbaulastträger. Jede Bushaltestelle – die Gemeinde Schkopau verfügt über insgesamt 63 – an der Veränderungen vorgenommen werden, wird die Gemeinde nach neuer Norm bauen.

Laut Priorität des Nahverkehrsplanes des LK SK muss die Gemeinde Schkopau demnach bis 2022 noch 8 barrierefreie Haltestellen errichten – in jedem Ortsteil eine. Zwei wurden bereits in 2017 realisiert (Röglitz und Raßnitz), zwei stehen in 2018 auf dem Plan (Döllnitz und Hohenweiden). Die Haltestellen werden von versierten Firmen errichtet. Ob der Bauhof später diese Aufgabe oder Teile davon selbst übernehmen kann, wird die Zukunft zeigen.

Auch die Gemeinde Schkopau muss analysieren, in welcher Reihenfolge welche Haltestelle angefasst werden muss (z. B. im OT Lochau gegenüber Seniorenzentrum fehlt eine Wartehalle, derzeit nur Bank mit Hst.-Schild vorhanden).

#### **TOP 7. Information zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED**

Herr Weiß informiert:

Seit 2015 dürfen laut einer EU-Verordnung vom Handel keine Quecksilberdampflampen mehr in Verkehr gebracht und nicht mehr installiert werden. Ersatzteile dafür sind nicht mehr erhältlich. Die sogenannten HQL-Lampen sind bereits in den OT Röglitz, Knapendorf, Korbetha, Wallendorf, Döllnitz, Ermlitz und Schkopau völlig abgeschafft (vorwiegend durch Natriumdampflampen ersetzt). Folgende Ortsteile haben noch diese alten HQL-Lampen in Benutzung:

	<u>Anzahl</u>
Luppenau	106
Burgliebenau	38
Lochau	42
Hohenweiden	133
Raßnitz	75

Dazu kommt noch die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Döllnitz, die umgerüstet werden muss.

LED-Lampen sind weniger anfällig für Reparaturen und fallen nicht aus. Von Anwohnern negativ bewertet wurde, dass sie nur nach unten auf den Fußweg strahlen und nicht die Gegend ausleuchten.

Eine Einsparung der Wattzahl ist gegeben. Das wird sich aber auf den Verbrauchspreis kaum auswirken (Preiserhöhungen des Lieferanten). Auch das Netz der Lampen muss aufgrund des geringeren Strahlungswinkels erweitert werden.



## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 24. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 20.02.2018

---

Ziel ist es, in den 4 nächsten Jahren ca. 100 Lampen pro Jahr auszutauschen. Eine Umrüstung kostet ca. 125 € pro Lampe, je nachdem, wie das Vorhandene beschaffen ist. Fördermittel für eine Umrüstung gibt es nur über EFRE. Für die Gemeinde Schkopau entfällt dieser Aspekt leider. Die enviaM gibt 3.000 € pro Jahr Fördermittel, aber nur für Lampen, die sie selbst betreut.

#### **TOP 8. Anfragen / Informationen / Sonstiges**

Herr Sachse fragt nach den Auswirkungen der Ausweitung des Siedlungsbeschränkungsgebietes durch den Flughafen Leipzig/Halle auf die Wohnbauflächen.

Herr Haufe äußert, da sich die Gemeinde bereits im Siedlungsbeschränkungsgebiet befindet, ändert sich von daher nichts. Neue B-Pläne dürfen nicht aufgelegt werden. Interessant wäre, wie der Flughafen mit passivem Lärmschutz umgehen wird. Die Frist der Beantragung endete bekanntlich am 31.12.2012.

Herr Weiß ergänzt, dass sich die Erweiterungsgebiete auf Feld und Flur befinden. In den Ortsteilen ist alles, was geplant ist, bereits festgeschrieben. Eine Lückenbebauung ist immer noch möglich. Auf Wohnbauflächen wird es keinen graduellen Einfluss haben.

Herr Gasch hat aus der LVZ erfahren, dass man an der Autobahnanschlussstelle in Großkugel eine Entwicklung auf dem Gebiet der Gemarkung der Gemeinde Schkopau anstrebt.

Herr Weiß antwortet, dass bei entsprechendem Bedarf an dieser Stelle weiter operiert werden kann.

Frau Gudofski erkundigt sich, ob planungsmäßig schon Erkenntnisse zum Radweg Burgliebenau-Lochau vorliegen.

Herr Weiß informiert, dass die Vermessung durchgeführt wurde. Die Gemeinde rechnet mit ersten Ergebnissen Ende April.

Herr Dr. Frauendorf berichtet, dass der Frost die Pflastersteine in Knapendorf zerstört. Die bereits vorhandenen Schäden werden immer massiver. Er berichtet weiter, dass in Knapendorf starke Absenkungen an der Straße zum Sportplatz zu verzeichnen sind. Auch die Übergänge zwischen Betonstraße und Pflasterflächen senken sich.

Herr Meyer ergänzt, dass es sich bei den Pflastersteinen um das Altstadt-pflaster vor der Feuerwehrrausfahrt handelt. Die Steine „bröseln wie Pfefferkuchen“.

Herr Weiß äußert, dass die Beseitigung der Absenkungen an der Straße zum Sportplatz in Planung ist. Von den anderen Punkten hatte er bis jetzt noch keine Kenntnis.

Um 19:34 Uhr ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet.

  
Andreas Gasch  
Vorsitzender

  
Martina Thomas  
Protokollantin